

Wie in mythischer Zeit die Gewalt des Gottes „Odin“ bewundert wurde, so bewundern heute die Fachleute der Kartonnagenfabriken die Leistungen des Stanztiegels „Odin“

„Aus 3-mm-Pappe Fassonschnitte in einer Auflage von 50000 gestanzt, ohne Stanzwerkzeug zu erneuern oder auch nur nachzuschleifen; die letzten Zuschnitte waren ebenso einwandfrei wie die ersten —“ . . . schreibt mir ein Kunde aus Berlin

„Selbst bei stärkstem Material ist die Stanzung im Schnitt eine tadellos saubere und gleichmäßige und die Arbeitsleistung des Tiegels infolge seiner schweren Bauart genau die gleiche, als wenn leichteres Material verarbeitet wird —“

. . . schreibt mir ein Kunde aus Leipzig  
Und ähnlich in vielen anderen Zuschriften, von denen eine Kopie gern zur Verfügung steht

Der Stanztiegel „Odin“ hat auch tatsächlich viele Vorteile, von denen einige hier genannt seien:

1. Unverletzbar Stanzunterlage aus Stahl
2. Erhöhte Sicherheit infolge einer besonders leicht reagierenden Händeschutzvorrichtung
3. Fein-Einstellung für den Druck
4. Grobeinstellung zur Vermeidung des Unterlegens von Zinkplatten unter die Stahlplatte
5. Ruhiger Gang
6. Mit dem Fundament fest verbundenes Außenlager
7. Fein reagierende Friktionskupplung mit nachstellbarer Spannung
8. Zugstangen aus geschmiedetem Stahl
9. Auf Wunsch Konsol zum Aufbauen des Elektromotors
10. Auf Wunsch auch Folien-Einrichtung zur Verarbeitung von Rollenfolien für Modell TP II

Der Stanztiegel „Odin“ wird jetzt in vier Größen laut nachstehender Tabelle gebaut:

Modell	Tiegelfläche	Innere Rahmenweite bzw. ausnutzbare Arbeitsfläche cm	Für Transmissions- oder Elektromotorantrieb Telegrammwort
TP II	58 × 83,5	56 × 81	odino
TP III	64 × 89	61 × 86	ucolo
TP IV	72 × 102	68 × 98	mabir
TP V	80 × 110	75 × 106	awobu

Ausführliche Beschreibung steht Interessenten gern zur Verfügung

# Mansfeld

MASCHINENFABRIK LEIPZIG 0 29